

## MoMi Winterturnen 29.11.2014

In diesem Jahr veranstalteten wir unser MoMi-Sommerturnen im Winter. So trafen sich heute bereits 8.00 Uhr die Ersten zum Aufbau der Halle. 08.45 Uhr kamen dann die ersten Turnerinnen, so dass pünktlich 09.00 Uhr das Einturnen beginnen konnte. Bei diesem Wettkampf gab es eine Jahrgangswertung, so dass die AK 8/9 in zwei Riegen startete. Die AK 8 in Riege 1 und die AK 9 in Riege 2.

Für die AK 8 starteten heute Lotte, Mara und Janin, die AK 9 wurde durch Florentine A. und Leonie vertreten.

Wir begannen am Reck. Lotte zeigte eine sehr schöne Übung, nur beim Unterschwung musste sie zwei große Schritte machen, welche die Kampfrichter sehr streng gewertet haben, 8,95 hieß es dafür. Als zweite ging Mara ins Rennen. Sie zeigte einen sehr schönen Rückschwung mit Spannung. Am Unterschwung müssen wir noch etwas feilen, aber der Stand war doch sehr sicher, sie bekam für ihre Übung eine 9,0. Als letzte startete Janin. Beim Aufschwung fehlte noch etwas die Spannung und der Unterschwung war nur leicht verwackelt, sie bekam eine 8,75 an diesem Gerät.

Die zwei Mädchen der AK 9 begannen am Sprung. Flo legte vor mit zwei sehr schönen und gleichwertigen Sprüngen vor und bekam eine 9,15. Leonie war an diesem Gerät sehr aufgeregt. Zeigte beim 1. Sprung noch nicht ganz ihre Leistung, konnte sich im zweiten Versuch allerdings steigern und erhielt für diesen eine 9,0.



Die beiden Riegen wechselten die Geräte und so begann Flo am Reck ihre Übung. Etwas zögerlich zeigte sie was sie konnte und erturnte sich ohne größere Fehler eine sehr schöne 9,25. Leonie zeigte einen super Anfang und war nur beim Unterschwung noch etwas zögerlich, bekam aber wieder eine tolle 9,0.



Am Sprung mussten unsere 3 Turnerinnen wieder am Ende ihrer Riege turnen. Lotte begann und zeigte zwei sehr schöne Sprünge und bekam dafür eine 9,05. Mara muss noch viel mehr Aufmerksamkeit auf den Anlauf legen, dieser war sehr holprig, so dass sie das Übergrätschen gerade so geschafft hat. 8,65 Punkte erhielt sie für ihren Sprung. Janin begann mit einem sehr zögerlichen 1. Versuch und konnte sich im 2. Anlauf steigern und erhielt eine 8,9 für diesen Sprung.

Jetzt stand für die AK 9 der Boden auf dem Programm. Flo zeigte gleich eine ganz tolle Übung, nur an der Beinspannung nach der Kerze müssen wir feilen. Sie bekam eine tolle 9,6 an diesem Tag. Leonie turnte etwas wackeliger aber ohne größere Fehler und konnte sich so eine 9,05 erturnen.

Am Balken begann wieder Lotte und zeigte nur beim Zehenspitzen gang kleine Wackler und bekam eine doch sehr strenge 8,75 an diesem Gerät. Mara als zweite zeigte ihre Wackler bei der Drehung und bekam dennoch eine tolle 9,0. Janin war heute sehr nervös und musste gleich beim Aufgang wieder runter, leider zeigte sie auch nur einen Seitwärtsschritt, so dass am Ende leider nur eine 7,4 auf dem Kampfrichterzettel stand.

Flo zeigte am Balken noch einmal was sie konnte und erturnte sich eine ganz tolle 9,3. Da gab es durch die Kampfrichter kaum etwas auszusetzen. Leonie war bei den Seitwärtsschritten nicht ganz bei der Sache, so dass hier die Kampfrichter einiges abzuziehen hatten, dennoch bekam sie eine schöne 8,9 für ihre Übung.



Am letzten Gerät für die AK 8 war der Boden an der Reihe. Lotte überzeugte das Kampfgericht mit einer souveränen 9,6. Mara muss noch viel an ihrer Rückwärtsrolle arbeiten und wenn sie im Training beim Rad ihre Beine ebenso streckt wie beim Wettkampf kann sie auch noch ihre Wackler bei diesem Element zum nächsten Wettkampf abstellen. Dennoch bekam sie eine tolle 9,0. Janin beendete den Wettkampf mit einer zögerlichen aber sehr schönen Übung und bekam eine 9,1.



Nun mussten wir warten auf die Siegerehrung ...

Am Ende hieß es für die AK 8:

Platz 1 für Lotte, Platz 2 für Mara, Platz 3 für Janin von 4 Starterinnen

Die AK 9 endete mit:

Platz 1 für Flo und Platz 3 für Leonie von 5 Starterinnen

Ihr habt heute alle einen sehr schönen Wettkampf gezeigt, für die AK 9 heißt es jetzt fleißig für ihre neuen Übungen trainieren und die AK 8 kann noch an der einen oder anderen Stelle ihrer Übung feilen um im nächsten Jahr vielleicht noch bessere Ergebnisse zu erturnen.

